Postkartenaktion des Webportals www.spitzenfrauen-bw.de

MUTIGE STATEMENTS FÜR MEHR VIELFALT

>> von Birgit Metzbaur > Angefangen hatte es mit einem Adventskalender im vergangenen Dezember. 24 Persönlichkeiten, namhafte Männer und Frauen aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Politik, nahmen auf dem Webportal www.spitzenfrauen-bw.de Stellung für mehr Vielfalt in Unternehmen und in der Gesellschaft. Mit dem politischen Adventskalender setzten die Professorinnen Dr. Barbara Burkhardt-Reich und Dr. Elke Theobald ein Zeichen. Die Macherinnen des Webportals sind davon überzeugt, dass Vielfalt allemal besser ist als Engstirnigkeit im Denken.

Die Aktion kam gut an. Doch der Advent ging viel zu schnell vorbei. So wurde beschlossen, die Aktion in anderer Form weiter zu führen. 16 prominente Persönlichkeiten geben ein Statement ab und begründen auf Postkarten mit ihrem Portraitbild, warum sie für Vielfalt statt Abgrenzung stehen. An der Postkartenaktion beteiligen sich u.a. Steffi Jones, Bundestrainerin der Frauenfußball-Nationalmannschaft, Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Freya Oehle, Gründerin spottster.com, Sarah Wiener, Köchin und Geschäftsfrau, Ariadne von Schirach, Autorin und Philosophin, Amelie Fried, Buchautorin, Prof. Dr. Gunter Dueck, Mathematiker, ehem. Chief Technology Officer bei IBM, Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags Baden-Württemberg, Dr. Brigitte Mohn, Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, Michael Mack, Europa Park und Dr. Thomas Kölpin, Direktor der Wilhelma.

DAS KARRIEREPORTAL SPITZENFRAUEN-BW

Im Februar 2011 nahm das Webportal www.spitzenfrauen-bw.de auf Initiative und mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg seinen Betrieb auf. Das Projekt wird mit Mitteln des ESF finanziert. Das übergeordnete Ziel ist eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in Baden-Württemberg.

Diese Postkartenaktion knüpft zudem an eines der aktuellen Schwerpunkte des Karriereportals an: erfolgreiche Migrantinnen. Auf www.spitzenfrauen-bw.de werden Video-Interviews dokumentiert mit Frauen, die eines gemeinsam haben: Sie verfügen über einen Migrationshintergrund, ihre Eltern sind nicht in Deutschland geboren, sie selbst meist ebenfalls nicht. Sie sind in Kenia, in Spanien, in Weißrussland, im Iran, in Jugoslawien, in Mannheim und in der Türkei geboren, in Bosnien aufgewachsen. Sie studierten Volkswirtschaft, International Business, Anglistik und Romanistik, Jura, Sozialpädagogik, Sprachen und Betriebswirtschaft. Und noch eine Gemeinsamkeit haben die Frauen: Sie leben inzwischen in Baden-Württemberg und sie arbeiten erfolgreich an ihren Karrieren.

In den Interviews berichten die Frauen von ihren vielfältigen, zum Teil ganz unterschiedlichen Erfahrungen. Sie erzählen, dass auf der einen Seite ein breiter kultureller Hintergrund Vorteile hat, dass auf der anderen Seite selbst gut ausgebildete Migrantinnen mit Vorurteilen konfrontiert werden und dass Top-Qualifikationen alleine nicht immer ausreichen, um als Frau in Deutschland Karriere machen zu können.

Auf dem Webportal werden die erfolgreichen Frauen als positive Rollenvorbilder vorgestellt. Sie stehen für gemischte Teams in Unternehmen, die einen positiven Effekt auf die Unternehmensleistung haben, weil sie in der Regel mehr innovative Entwicklungen hervorbringen als homogene Teams. In der Öffentlichkeit gibt es bislang viel zu wenige dieser positiven Rollenvorbilder. Das soll mit den Video-Interviews auf www.spitzenfrauen-bw.de geändert werden.

Birgit Metzbaur
Diplombetriebswirtin (FH), ist Projektmanagerin im Steinbeis-Innovationszentrum Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim.

SPITZENFRAUEN

„Wir Menschen sind unterschiedlich. Unterschiedlich in unserem Wesen, Aussehen, Denken und Handeln. Diese Unterschiede machen unser aller Leben bunter und vielfältiger. Jede neue Begegnung bereichert unser Leben und manchmal werden aus Fremden plötzlich Freunde. Eine Erfahrung, die ich nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch in meinem Privatleben häufig machen durfte. Lassen wir Vielfalt in unserem Leben zu. Wir können viel voneinander lernen."

www.spitzenfrauen-bw.de

SPITZENFRAUEN

„Wir sind eine bunte und weltoffene Gesellschaft. Unser Grundgesetz, unsere Werte ermöglichen es, Verschiedenheit zu leben. Für ein gelingendes Miteinander braucht es Toleranz statt Ignoranz, Respekt statt Ausgrenzung. Denn unser Gemeinwesen ist auf vielfältige Stärken und Talente dringend angewiesen. Ja, Vielfalt bereichert!“

www.spitzenfrauen-bw.de

SPITZENFRAUEN

„Jeder Mensch ist eine einmalige und unersetzliche Antwort auf die Frage, was es heißt, ein Mensch zu sein. Doch nur zusammen sind wir mehr als die Summe unserer Teile. Solidarität ist die Einsicht, dass wir einander stützen, beleben und bereichern, in unseren Gemeinsamkeiten ebenso wie in unseren Unterschieden. Denn eine gelungene Symphonie braucht alle Noten – und die Pausen auch.“

www.spitzenfrauen-bw.de

SPITZENFRAUEN

„Vielfalt bedeutet für mich, dass sich Menschen unterschiedlicher Hautfarbe und Herkunft, unterschiedlicher Religion und Weltanschauung, mit unterschiedlichen Biografien und Lebensentwürfen gemeinschaftlich als Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt identifizieren und sich für ein offenes und tolerantes Zusammenleben einsetzen. Da ich dies in Karlsruhe immer wieder spüren kann, ist meine Stadt in den letzten Jahren nicht nur mein Zuhause, sondern vielmehr meine Heimat geworden.“

www.spitzenfrauen-bw.de